

Prüfungssimulation

BPL Heißluftballon Theorieprüfungs-Trainer - Allgemeine Luftfahrzeugkunde (Heißluftballon)



QuizVds.it

NAME DES STUDENTEN:

DATUM UND UHRZEIT:

01. Wann darf der Pilot das Kennzeichen des eigenen Luftfahrzeuges abkürzen?

- a) Innerhalb des kontrollierten Luftraums
- b) Nachdem der erste Meldepunkt überflogen wurde
- c) Bei nur wenig Verkehr in der Platzrunde
- d) Nachdem die Bodenstation es abgekürzt hat

02. Was ist beim schnellen Entleeren der Hülle physikalisch das Ziel?

- a) Brennstoff wird in Auftrieb umgewandelt.
- b) Der Ballon erhält zusätzlichen Auftrieb.
- c) Die Umgebungsluft wird erwärmt.
- d) Warme Hüllenluft wird abgeführt, damit der Auftrieb rasch abnimmt.

03. Ein Luftfahrzeug legt 100 km in 56 Minuten zurück. Wie groß ist die Geschwindigkeit über Grund?

- a) 93 kt.
- b) 107 km/h.
- c) 198 kt.
- d) 58 km/h.

04. Warum ist ein klares Passagierbriefing vor der Landung wichtig?

- a) Es ersetzt die Landefeldauswahl.
- b) Es macht Windprüfung überflüssig.
- c) Es reduziert Verletzungsrisiken und vermeidet Ablenkung in der Landephase.
- d) Es ist nur bei Wettbewerben erforderlich.



05. Auf der ICAO-Karte 1:500.000 wurden 5 cm in 10 Minuten zurückgelegt. Nach welcher Zeit ist ein weiterer Punkt in 3 cm Kartenentfernung zu erwarten?

- a) 3 min
- b) 9 min
- c) 6 min
- d) 12 min

06. Welches Rufzeichen hat die Flugplatzkontrollstelle?

- a) Kontrolle
- b) Turm
- c) Flugplatz
- d) Boden

07. Flugbetriebsmeldungen sind Meldungen...

- a) Von Luftfahrzeugführern oder Luftfahrzeughaltern, die für im Flug befindliche Luftfahrzeuge von unmittelbarer Bedeutung sind.
- b) über den Betrieb oder die Wartung von Einrichtungen, die für die Sicherheit oder Regelmäßigkeit des Flugbetriebs wichtig sind.
- c) über Luftfahrzeuge und deren Insassen, die von schwerer und unmittelbarer Gefahr bedroht sind und sofortiger Hilfe bedürfen.
- d) Die die Sicherheit eines Luftfahrzeugs, eines Wasserfahrzeugs, eines anderen Fahrzeugs oder einer Person betreffen.

08. Welche Aussage zur nächtlichen Ruhe vor einer frühen Morgenfahrt ist richtig?

- a) Schlafmangel verbessert Wachsamkeit.
- b) Schlafmangel betrifft nur Passagiere.
- c) Schlafmangel ist durch kurze Konzentration vollständig ausgleichbar.
- d) Schlafmangel kann Aufmerksamkeit und Reaktionsfähigkeit deutlich reduzieren.

09. Welcher Wert muss eingestellt werden, wenn der Höhenmesser am Boden "Null" anzeigen soll?

- a) QNH
- b) QTE
- c) QNE
- d) QFE



10. Wie lange ist das flugmedizinische Tauglichkeitszeugnis (LAPL-Medical) für einen BPL-Inhaber ab der Vollendung des 40. Lebensjahres gültig?

- a) 60 Monate.
- b) 24 Monate.
- c) 12 Monate.
- d) 36 Monate.

11. 1.000 ft (Fuß) entsprechen ca.

- a) 3.000 m (Meter).
- b) 30 km (Kilometer).
- c) 300 m (Meter).
- d) 30 m (Meter).

12. Was ist beim Kaltfüllen der Hülle zu beachten?

- a) Brenner sofort voll einsetzen.
- b) Personen in die Hülle gehen lassen.
- c) Hülle gegen den Wind auslegen.
- d) Gebläse, Hüllengewebe, Leinen, Personenpositionen und Hindernisse sicher überwachen.

13. Was ist bei Planung über Wald oder Wasser wichtig?

- a) Landemöglichkeiten erst bei Mindesthöhe suchen.
- b) Frühzeitig erreichbare sichere Landemöglichkeiten und Notverfahren berücksichtigen.
- c) Wasserflächen grundsätzlich bevorzugen.
- d) Wald verbessert die Landung immer.

14. Welche Maßnahme verbessert die Sicherheit nach einer anspruchsvollen Fahrt?

- a) Ausrüstung sofort verstauen ohne Prüfung.
- b) Nur Fotos sichern.
- c) Keine Nachbereitung.
- d) Debriefing, Schadenskontrolle und Dokumentation relevanter Ereignisse.



15. Wodurch entstehen Wirbelschleppen?

- a) Durch Verwirbelungen im Lee von Gebirgen
- b) Durch Scherwinde im Bereich der Tragflächenenden
- c) Durch den Abgasstrahl von Strahltriebwerken
- d) Durch den Druckausgleich am Randbogen einer Tragfläche

16. Welcher Faktor ist ursächlich für die größte Zahl der Luftfahrt-Unfälle?

- a) Geografische Einflüsse
- b) Menschliches Versagen
- c) Technisches Versagen
- d) Meteorologische Einflüsse

17. Wie wirkt eine hohe Außentemperatur auf die verfügbare Tragkraft?

- a) Sie verringert die Tragkraftreserve, weil die Umgebungsluft weniger dicht ist.
- b) Sie erhöht die Tragkraft immer.
- c) Sie macht Brenneinsatz überflüssig.
- d) Sie hat keinen Einfluss.

18. Warum muss die Masse aller Insassen und Ausrüstung bekannt sein?

- a) Sie beeinflusst nur den Komfort.
- b) Sie wird erst nach dem Start benötigt.
- c) Sie ist bei kurzen Fahrten unerheblich.
- d) Sie bestimmt die erforderliche Hüllentemperatur und die Leistungsreserve.

19. Bei Temperaturen unter 0 °C liegt der Brennerdruck bei 0,2 MPa (2 bar). Darf mit dem Heißluftballon gestartet werden?

- a) Ja, weil die Außenlufttemperaturen sehr niedrig sind, genügt eine niedrige Hüllentemperatur
- b) Nur bei Doppelbrennersystemen
- c) Nein, der Brennerdruck ist zu gering
- d) Ja, ohne weiters



20. Die (gedachte) Erdachse verläuft durch den...

- a) Magnetischen Nordpol und den magnetischen Südpol.
- b) Geografischen Nordpol und den geografischen Südpol.
- c) Magnetischen Nordpol und den geografischen Südpol.
- d) Geografischen Nordpol und den magnetischen Südpol.

21. Wie wirkt höhere Startplatzhöhe auf die Tragkraft?

- a) Sie erhöht die Tragkraft immer.
- b) Sie hat keinen Einfluss.
- c) Sie verringert die verfügbare Tragkraft.
- d) Sie ersetzt Brennstoffreserve.

22. Warum kann eine starke Abkühlung nach Sonnenuntergang leistungsrelevant sein?

- a) Temperatur- und Stabilitätsänderungen beeinflussen Steig- und Sinkverhalten.
- b) Die Hülle wird dadurch schwerelos.
- c) Der Brenner verliert jede Funktion.
- d) Die Lufträume verschwinden.

23. Was wird als "statischer Druck" bezeichnet?

- a) Der im Staurohr gemessene Druck
- b) Druck der ungestörten Luftströmung
- c) Druck durch geordnete Bewegung von Luftteilchen
- d) Kabinendruck im Luftfahrzeug

24. Warum muss bei Fahrt mit einem Heißluftballon eine alternative Zündquelle mitgeführt werden?

- a) Um bei Dunkelheit die Dichtigkeit der Schlauchanschlüsse prüfen zu können.
- b) Um nach einer Notlandung Lichtsignale durch ein Lagerfeuer geben zu können.
- c) Um bei Ausfall der Pilotflammen diese oder den Brenner zünden zu können.
- d) Als Notbeleuchtung bei Einbruch der Nacht.



25. Welche Aussage zu mentaler Vorbereitung auf eine Landung ist richtig?

- a) Frühes Planen von Landefeld, Hindernissen, Wind und Passagierbriefing reduziert Stress.
- b) Planung beginnt erst kurz vor dem Aufsetzen.
- c) Passagierbriefing ist nach der Landung ausreichend.
- d) Hindernisse sind nur bei Motorflug relevant.

26. Bei welchem Prozess kann latente Wärme in der oberen Troposphäre freigesetzt werden?

- a) Bei Wolkenbildung durch Kondensation
- b) Beim Verdunsten über ausgedehnten Wasserflächen
- c) Beim großräumigen Absinken von Luftmassen
- d) Bei der Stabilisierung von einfließenden Luftmassen

27. Ein Variometer misst die Druckdifferenz zwischen...

- a) Dem momentanen dynamischen Druck und dem statischen Druck eines vorherigen Moments.
- b) Dem momentanen Gesamtdruck und dem Gesamtdruck eines vorherigen Moments.
- c) Dem momentanen statischen Druck und dem statischen Druck eines vorherigen Moments.
- d) Dem momentanen dynamischen Druck und dem dynamischen Druck eines vorherigen Moments.

28. Welche Angaben sollten in einer Dringlichkeitsmeldung übermittelt werden?

- a) Beabsichtigte Flugroute, wichtige Informationen für die Hilfestellung, Absichten des Piloten, Angaben über Standort, Zielflughafen, Kurs und Flughöhe.
- b) Beabsichtigte Flugroute, wichtige Informationen für die Hilfestellung, Absichten des Piloten, Abflughafen, Zielflughafen, Kurs und Flughöhe.
- c) Art der Schwierigkeit oder Beobachtung, wichtige Informationen für die Hilfestellung, Absichten des Piloten, Angaben über Standort, Kurs und Flughöhe.
- d) Art der Schwierigkeit oder Beobachtung, wichtige Informationen für die Hilfestellung, Abflughafen, Angaben über Standort, Kurs und Flughöhe.

29. Was ist bei einer Inversion für die Leistungsplanung möglich?

- a) Die Tragkraft wird unabhängig von Temperatur.
- b) Inversionen betreffen nur Segelflugzeuge.
- c) Brennstoff wird wirkungslos.
- d) Steig- und Sinkverhalten können sich durch Temperatur- und Dichteänderungen deutlich ändern.



30. Sie befinden sich im Luftraum G und möchten in den Luftraum E (darüber liegend) einfliegen. Benötigen Sie dafür eine Freigabe der Flugsicherung?

- a) Ja, immer.
- b) Ja, aber nur an Wochenenden.
- c) Nein, Luftraum E ist ein kontrollierter Luftraum, in dem VFR-Flüge jedoch keiner Freigabe und keiner ständigen Funkverbindung bedürfen (sofern es keine TMZ ist).
- d) Nein, Luftraum E ist ein unkontrollierter Luftraum.

31. Welche Aussage zu persönlicher Mindestplanung ist richtig?

- a) Vorher festgelegte Grenzen helfen, unter Druck konservativ zu entscheiden.
- b) Grenzen sollen erst in der Luft entstehen.
- c) Sie gelten nur für Anfänger.
- d) Sie ersetzen rechtliche Mindestwerte.

32. Wann ist mit Rückseitenwetter zu rechnen?

- a) Auf der Leeseite bei Föhnwetterlage
- b) Vor Durchzug einer Okklusion
- c) Nach Durchzug einer Warmfront
- d) Nach Durchzug einer Kaltfront

33. Warum ist eine ruhige Aufgabenverteilung am Startplatz wichtig?

- a) Sie ersetzt die Checkliste.
- b) Sie macht Helferbriefing überflüssig.
- c) Sie ist nur bei Windstille nötig.
- d) Sie reduziert Fehler bei Aufrüstung, Füllung, Briefing und Startentscheidung.

34. Warum ist ausreichende Flüssigkeitsaufnahme vor und während der Fahrt wichtig?

- a) Sie ersetzt Sauerstoff.
- b) Sie unterstützt Konzentration und körperliche Belastbarkeit.
- c) Sie verhindert jede Müdigkeit.
- d) Sie ist nur im Sommer erforderlich.



35. Bei Ausfall der Funkverbindung eines Freiballons innerhalb einer Kontrollzone ist...

- a) Die augenblickliche Fahrhöhe bis zum Verlassen der Kontrollzone zu halten.
- b) Dies unter Sichtflugbedingungen (VMC) belanglos.
- c) Der Transponder auf A Code 7500 zu schalten.
- d) Die Fahrt entsprechend der letzten Freigabe fortzusetzen; bei drohender Gefahr ist sofort eine Landung einzuleiten.

36. Zwei beliebige Punkte A und B liegen auf demselben Breitengrad (nicht der Äquator). Punkt A befindet sich auf dem Längengrad E010°, Punkt B auf E020°. Welche der folgenden Aussagen zur Entfernung entlang der Kursgleichen von A nach B ist korrekt?

- a) Die Entfernung entlang der Kursgleichen zwischen A und B ist immer größer als 300 NM
- b) Die Entfernung entlang der Kursgleichen zwischen A und B ist immer größer als 600 NM
- c) Die Entfernung entlang der Kursgleichen zwischen A und B ist immer kleiner als 600 NM
- d) Die Entfernung entlang der Kursgleichen zwischen A und B ist immer kleiner als 300 NM

37. Welche Basiseinheiten und Abkürzungen werden in der Luftfahrt für horizontale Entfernungen verwendet?

- a) Nautische Meilen (NM) und Kilometer (km)
- b) Yards (yd) und Meter (m)
- c) Fuß (ft) und Zoll (in)
- d) Landmeilen (SM) und Quarter (qt)

38. Wie hat sich der Führer eines Heißluftballons bei einem Feuersausbruch am Boden zu verhalten? Als erste Maßnahme...

- a) Ist der Bereich des Brenners sofort zu verlassen.
- b) Sind die Ventile der FG-Flaschen zu schließen.
- c) Ist der Feuerlöscher einzusetzen.
- d) Ist über Funk ein Notruf abzusetzen.

39. Welche Aussage zum Tieffahren über Personen oder Tieren ist richtig?

- a) Es ist zu vermeiden, wenn Personen, Tiere oder Sachen gefährdet oder gestört werden können.
- b) Immer zulässig.
- c) Zur Unterhaltung sinnvoll.
- d) Nur bei Gegenwind verboten.



40. Was ist die Folge einer Verformung der Hülle eines Freiballons, z.B. durch eine Böe?

- a) Reduzierung der Gewichtskraft
- b) Erhöhung der verdrängten Luftmasse
- c) Erhöhung des Auftriebs
- d) Reduzierung des Volumens

41. Welche Auswirkung hat eine Überschreitung der höchstzulässigen Masse?

- a) Der Ballon steigt schneller.
- b) Der Start darf nicht durchgeführt werden.
- c) Die Tragreserve steigt.
- d) Sie ist bei kurzen Fahrten erlaubt.

42. Aus welcher der genannten Wolkengattungen fällt anhaltender Regen (Landregen)?

- a) Cirrostratus
- b) Nimbostratus
- c) Altocumulus
- d) Cumulonimbus

43. Welche Stelle erteilt in Deutschland eine Luftraumfreigabe (Clearance) für den kontrollierten Luftraum (z.B. Luftraum C oder D)?

- a) Das Luftfahrt-Bundesamt (LBA).
- b) Die Bundesstelle für Flugunfalluntersuchung (BFU).
- c) Die zuständige Flugverkehrskontrollstelle (Air Traffic Control - ATC).
- d) Der Flugberatungsdienst (AIS / FIS).

44. Nach welchem Prinzip funktioniert ein Variometer?

- a) Vergleich des Gesamtdrucks mit dem statischen Druck mit Hilfe stark verengter Druckausgleichsöffnungen (Kapillare)
- b) Anzeige der Änderungsrate des statischen Drucks mit Hilfe stark verengter Druckausgleichsöffnungen (Kapillare)
- c) Anzeige des statischen Drucks mit Hilfe stark verengter Druckausgleichsöffnungen (Kapillare)
- d) Anzeige der Änderungsrate des statischen Drucks durch Vergleich des Staudrucks mit dem statischen Druck



45. Welche gefährlichen Einstellungen treten häufig zusammen auf?

- a) Macho und Unverwundbarkeit
- b) Unverwundbarkeit und Selbstaufgabe
- c) Impulsivität und Sorgfältigkeit
- d) Selbstaufgabe und Macho

46. Was ist beim Abstieg über einer erwärmten Wasseroberfläche zu erwarten?

- a) Die Sinkgeschwindigkeit erhöht sich.
- b) Die Sinkgeschwindigkeit verringert sich.
- c) Die Fahrtgeschwindigkeit nimmt ab.
- d) Die Fahrtgeschwindigkeit nimmt zu.

47. Eine Flugfläche ist...

- a) Eine Dichtehöhe.
- b) Eine wahre Höhe.
- c) Eine Druckhöhe.
- d) Eine Höhe über Grund.

48. Bei einer Überflugkontrolle wird festgestellt, dass eine Distanz von 6 NM in 8 min zurückgelegt wurde. Wie lang wird die voraussichtliche Flugzeit für die Restdistanz von 9 NM sein?

- a) 60 min.
- b) 180 min.
- c) 12 min.
- d) 90 min.

49. Bei einer Überflugkontrolle werden 2 NM in 10 min zurückgelegt. Wie lange dauert voraussichtlich eine Reststrecke von 18 NM?

- a) 80 min
- b) 98 min
- c) 90 min
- d) 105 min



50. Ein Überlandflug wird unter Verwendung der ICAO-Karte 1: 500.000 durchgeführt. Bei einer Überflugkontrolle wird festgestellt, dass eine auf der Karte 4 cm lange Distanz in 12 min zurückgelegt wurde. Nach wie vielen weiteren Minuten ist der Überflug eines Punktes zu erwarten, der weitere 6 cm entfernt liegt?

- a) 9 min.
- b) 18 min.
- c) 12 min.
- d) 6 min.

51. Welche angenäherte, geometrische Form der Erde dient als Grundlage für Navigationssysteme wie GPS?

- a) Ellipsoid
- b) Perfekte Kugel
- c) Flache Scheibe
- d) Kugel von ekliptischer Form

52. Welche fortlaufende Flugerfahrung (Recency) muss ein Inhaber einer BPL innerhalb der letzten 24 Monate nachweisen, um als PIC auf einem Heißluftballon fliegen zu dürfen?

- a) 10 Stunden Flugzeit und 10 Starts.
- b) 12 Stunden Flugzeit und 12 Fahrten.
- c) 6 Stunden Fahrtzeit, 10 Auffahrten als PIC sowie eine Schulungsfahrt mit einem Lehrberechtigten (FI).
- d) 3 Auffahrten in den letzten 90 Tagen.

53. Wohin wird das Brenngas aus der Flüssigphase durch das Steigrohr gedrückt?

- a) In den Druckminderer
- b) In den Inhaltsanzeiger
- c) In den Regler
- d) In den Verdampfer

54. Wie muss die Information "Sie fliegen in Luftraum Delta ein" bestätigt werden?

- a) Verstanden
- b) Wilco
- c) Einflug
- d) Luftraum Delta



55. Warum ist vorausschauendes Heizen wichtig?

- a) Weil Temperaturänderung, Vertikalbewegung und Reaktion des Ballons zeitlich verzögert sind.
- b) Weil der Brenner nur am Boden funktioniert.
- c) Weil der Korb Auftrieb erzeugt.
- d) Weil die Hülle keinen Wärmespeicher hat.

56. Welche Aufgabe hat ein Überdruckventil an der Gasflasche?

- a) Es heizt die Hülle.
- b) Es misst die Windgeschwindigkeit.
- c) Es lässt bei zu hohem Druck Gas kontrolliert ab.
- d) Es füllt die Flasche.

57. Wie kann ein Höhenmesser am Boden überprüft werden?

- a) Durch Einstellen des QNEs und Prüfung, ob die Anzeige am Boden Null anzeigt
- b) Durch Einstellen des QNHs und Prüfung, ob die Anzeige die Flugplatzhöhe anzeigt
- c) Durch Einstellen des QFFs und Prüfung, ob die Anzeige am Boden Null anzeigt
- d) Durch Einstellen des QFEs und Prüfung, ob die Anzeige die Flugplatzhöhe anzeigt

58. Wie wird die Flughöhe 4.500 ft im Sprechfunkverkehr korrekt übermittelt?

- a) Vier Fünf Tausend
- b) Vier Fünf Null Null
- c) Vier Tausend Fünf Hundert
- d) Vier Tausend Fünf Null Null

59. Was ist beim Übergang in eine andere Windschicht zu erwarten?

- a) Der Ballon hält automatisch Kurs.
- b) Die Masse der Hülle ändert sich.
- c) Die Hüllentemperatur wird konstant.
- d) Richtung und Geschwindigkeit über Grund können sich ändern.



60. Was kann auf einer VOLMET-Frequenz abgehört werden?

- a) Aktuelle Meldungen
- b) Wettermeldungen
- c) NOTAMS
- d) Navigationsinformationen

61. Was bedeutet die Abkürzung "SERA"?

- a) Specialized Radar Approach
- b) Selective Radar Altimeter
- c) Standardised European Rules of the Air
- d) Standard European Routes of the Air

62. Welche Maßnahme hilft bei unsicherer Position?

- a) Weiterfahren ohne Prüfung.
- b) Luftraumgrenzen ignorieren.
- c) Auffanglinien, markante Punkte, GPS, Karte und Funkunterstützung systematisch nutzen.
- d) Nur Passagiere fragen.

63. Welche Oberflächenbeschaffenheit sorgt für die stärkste Reduktion der Windgeschwindigkeit in der bodennahen Reibungsschicht?

- a) Flache Wüstengebiete
- b) Gebirgiges und bewachsenes Land
- c) Stark bewachsenes, flaches Land
- d) Ozeanische Bereiche

64. Der Begriff "magnetischer Kurs" (MC) ist festgelegt als...

- a) Die Richtung von einem beliebigen Punkt der Erde zum geografischen Nordpol.
- b) Der Winkel zwischen magnetisch Nord und der Kurslinie.
- c) Die Richtung von einem beliebigen Punkt der Erde zum magnetischen Nordpol.
- d) Der Winkel zwischen geografisch Nord und der Kurslinie.

Prüfungssimulation

BPL Heißluftballon Theorieprüfungs-Trainer - Allgemeine Luftfahrzeugkunde (Heißluftballon)



QuizVds.it

65. Gegeben sind: TC: 183°; WCA: +011°; MH: 198°; CH: 200°. Welche Werte haben TH und VAR?

- a) TH: 194°. VAR: 004°W.
- b) TH: 172°. VAR: 004°W.
- c) TH: 194°. VAR: 004°E.
- d) TH: 172°. VAR: 004°E.

66. Im Gleichgewichtszustand ist der innere Überdruck eines Freiballons am größten...

- a) An der unteren Öffnung.
- b) Am Äquator.
- c) Am oberen Pol.
- d) Im Hüllenkern.

67. Welcher der menschlichen Sinne wird am ehesten von Hypoxie (Mangelversorgung des Körpers mit Sauerstoff) beeinflusst?

- a) Die olfaktorische Wahrnehmung (Riechen)
- b) Die auditive Wahrnehmung (Hören)
- c) Die visuelle Wahrnehmung (Sehen)
- d) Die taktile Wahrnehmung (Tasten)

68. In welcher Entwicklungsstufe eines Gewitters ist mit sehr starken Auf- und Abwinden zu rechnen?

- a) Aufbaustadium
- b) Auflösestadium
- c) Gewitterstadium
- d) Reifestadium

69. Was ist bei beginnender Überforderung sinnvoll?

- a) Aufgaben priorisieren, Fahrt stabilisieren und die Situation vereinfachen.
- b) Alle Aufgaben gleichzeitig schneller ausführen.
- c) Funk und Checklisten ignorieren.
- d) Erst nach der Landung über Alternativen nachdenken.



70. Welche Aufgabe besitzt das Peilrohrventill?

- a) Es dient dazu, die volumetrische Füllgrenze anzuzeigen
- b) Es dient zur Be- und Entlüftung der FG - Flasche
- c) Es verhindert den Eintritt von Luft in das Brennersystem
- d) Es ermöglicht den Druckausgleich bei Fahrten in größerer Höhe



Antwortschema

Vergleichen Sie Ihre Antworten mit der folgenden Tabelle und notieren Sie Ihre Punktzahl!

01: D	02: D	03: B	04: C
05: C	06: B	07: B	08: D
09: D	10: B	11: C	12: D
13: B	14: D	15: D	16: B
17: A	18: D	19: C	20: B
21: C	22: A	23: B	24: C
25: A	26: A	27: C	28: C
29: D	30: C	31: A	32: D
33: D	34: B	35: D	36: C
37: A	38: B	39: A	40: D
41: B	42: B	43: C	44: B
45: A	46: A	47: C	48: C
49: C	50: B	51: A	52: C
53: D	54: A	55: A	56: C
57: B	58: C	59: D	60: B
61: C	62: C	63: B	64: B
65: A	66: C	67: C	68: D
69: A	70: A		

Prüfungssimulation

BPL Heißluftballon Theorieprüfungs-Trainer - Allgemeine Luftfahrzeugkunde (Heißluftballon)



QuizVds.it

Antwortformular

Verwenden Sie dieses Formular, um Ihre Antworten zu markieren

01: _____	02: _____	03: _____	04: _____
05: _____	06: _____	07: _____	08: _____
09: _____	10: _____	11: _____	12: _____
13: _____	14: _____	15: _____	16: _____
17: _____	18: _____	19: _____	20: _____
21: _____	22: _____	23: _____	24: _____
25: _____	26: _____	27: _____	28: _____
29: _____	30: _____	31: _____	32: _____
33: _____	34: _____	35: _____	36: _____
37: _____	38: _____	39: _____	40: _____
41: _____	42: _____	43: _____	44: _____
45: _____	46: _____	47: _____	48: _____
49: _____	50: _____	51: _____	52: _____
53: _____	54: _____	55: _____	56: _____
57: _____	58: _____	59: _____	60: _____
61: _____	62: _____	63: _____	64: _____
65: _____	66: _____	67: _____	68: _____
69: _____	70: _____		